(19) Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

(11) Veröffentlichungsnummer: **0 217 386**
A3

(12) EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **86113541.6**

(22) Anmeldetag: **01.10.86**

(51) Int. Cl.4: **E01B 1/00** , E01B 19/00 , E01B 9/68

(30) Priorität: **02.10.85 AT 2851/85**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung: **08.04.87 Patentblatt 87/15**

(84) Benannte Vertragsstaaten: **CH DE ES FR GB IT LI NL SE**

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten Recherchenberichts: **08.06.88 Patentblatt 88/23**

(71) Anmelder: **Getzner-Chemie Gesellschaft m.b.H.**
Herrenau 5
6700 Bludenz-Bürs(AT)

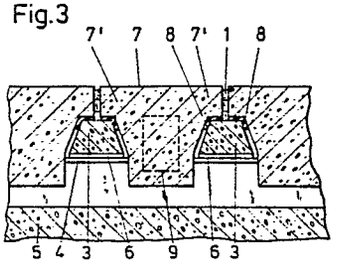
(72) Erfinder: **Beigl, Gert**
Ernst-Grein-Strasse 13
A-5026 Salzburg(AT)
Erfinder: **Dietrich, Martin, Dipl.-Ing.**
Haus Nr. 119
A-6830 Übersaxen(AT)
Erfinder: **Konzett, Karl, Ing.**
Gamplumweg 5
A-6700 Bürs(AT)
Erfinder: **Burtscher, Peter, Dipl.-Ing.**
Walserweg 9b
A-6700 Bludenz(AT)
Erfinder: **Kohler, Karl Albert, Dr.**
Nördliche Münchner Strasse 27
D-8022 Grünwald(AT)
Erfinder: **Rüdisser, Karl Heinz, Ing.**
Quadraweg 19
D-6714 Nüziders(AT)

(74) Vertreter: **Hefel, Herbert, Dipl.-Ing.**
Egelseestrasse 65a
A-6800 Feldkirch-Tosters(AT)

(54) Gleiskörper.

(57) Der Gleiskörper besitzt Schienen (1) und quer dazu angeordnete Schwellen (3). Die Schwellen liegen mit ihren randseitigen Abschnitten auf einem starren Unterbau (5) auf. Zur Minderung der Körperschallemission sind die Schwellen (3) zwischen den Schienen (1) mit Belastungskörpern (7) verbunden. Diese weisen einen im wesentlichen T-förmigen Querschnitt auf, wobei die beidseitig auskragenden Abschnitte (7') auf benachbarten Schwellen aufliegen. Zwischen den Schwellen (3) und den Abschnitten (7') werden zweckmäßigerweise - schalldämmende elastische Einlagen (6) vorgesehen. Dank dieser Maßnahme können Befestigungsarmaturen für diese Belastungskörper eingespart werden, darüberhinaus ist der zwischen den Schwellen (3) vorhandene Zwischenraum optimal genutzt und mit schallmindernden Massen gefüllt.

Fig.3



EP 0 217 386 A3

Europäisches Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 86 11 3541

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
D,Y	DE-A-3 315 697 (KLÖCKNER) * Seite 3, Zeile 1 - Seite 4, Zeile 20; Seite 5, Zeilen 1-7; Seite 6, Zeile 11 - Seite 7, Zeile 34; Anspruch 8; Figuren 1-7 *	1,2	E 01 B 1/00 E 01 B 19/00 E 01 B 9/68
D,A	---	4,5	
Y	GB-A- 971 345 (DE METEOOR) * Seite 1, Zeilen 19-40; Seite 1, Zeile 52 - Seite 2, Zeile 37; Figuren 1,2 *	1,2	
A	---	3	
A	US-A-4 010 896 (STOCKTON) * Spalte 2, Zeilen 8-48; Spalte 3, Zeilen 31-44; Figuren 4,5 *	3	

A	DE-A-3 134 473 (DYCKERHOFF)		

RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
E 01 B

Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt

Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
DEN HAAG	18-02-1988	KERGUENO J.P.D.

KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE

X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie
A : technologischer Hintergrund
O : nichtschriftliche Offenbarung
P : Zwischenliteratur

T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze
E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
D : in der Anmeldung angeführtes Dokument
L : aus andern Gründen angeführtes Dokument

& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument

EPO FORM 1503 03.82 (P0403)